

Vollmacht und Weisung an von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter für die Hauptversammlung am 19. Mai 2016

NORDWEST Handel Aktiengesellschaft
– HV-Büro –
Berliner Str. 26-36
D-58135 Hagen

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

wenn Sie nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen möchten und keinen Dritten zur persönlichen Teilnahme an der Hauptversammlung bevollmächtigen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, Ihr Stimmrecht durch einen weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter auszuüben.

Dazu hat die Gesellschaft Frau Sara Rebecca Quanz und Herrn Christian Blicke, beide Mitarbeiter der NORDWEST Handel Aktiengesellschaft, als Stimmrechtsvertreter benannt. Falls Sie diesen Service nutzen möchten, sind nur wenige Schritte notwendig:

1. Melden Sie Ihre Aktien zur Hauptversammlung an, indem Sie unter Erbringung des Nachweises Ihres Anteilsbesitzes (s. Abschnitt „Voraussetzungen für die Teilnahme ...“ im Text zur Einberufung der Hauptversammlung) die Eintrittskarte/n über Ihre depotführende Bank zur Hauptversammlung der NORDWEST Handel Aktiengesellschaft anfordern.
2. Füllen Sie nach Erhalt der Eintrittskarten das umseitige Weisungsformular vollständig aus, in dem Sie die Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen, Ihre Stimmrechte weisungsgebunden auszuüben.
3. Senden Sie bitte das vollständig ausgefüllte Vollmachts- und Weisungsformular zusammen mit der Eintrittskarte – bis spätestens 17. Mai 2016, 12:00 Uhr (Ortszeit am Sitz der Gesellschaft) eingehend – an folgende Adresse:

NORDWEST Handel Aktiengesellschaft
– HV-Büro –
Berliner Str. 26-36
D-58135 Hagen

oder per Telefax-Nr.: +49 2331 461-6349
oder per E-Mail: hauptversammlung@nordwest.com

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft das Stimmrecht für Sie nur ausüben können, wenn die Eintrittskarte/n über Ihre Aktien auf Ihren Namen lautet und diese Eintrittskarte/n sowie das Vollmachts- und Weisungsformular vollständig ausgefüllt den von der NORDWEST Handel Aktiengesellschaft benannten Stimmrechtsvertretern bis zum 17. Mai 2016, 12:00 Uhr (Ortszeit am Sitz der Gesellschaft) vorliegen.

Die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sind verpflichtet, das Stimmrecht zu den Tagesordnungspunkten ausschließlich gemäß den ausdrücklichen Weisungen des Aktionärs zu den einzelnen, in der Einberufung der Hauptversammlung im Bundesanzeiger bekanntgemachten Beschlussvorschlägen der Verwaltung auszuüben. Den Stimmrechtsvertretern steht bei der Ausübung des Stimmrechts kein eigener Ermessensspielraum zu.

Weisungen beziehen sich bei allen Tagesordnungspunkten auf den jeweiligen Vorschlag zur Beschlussfassung durch die Verwaltung. Sollten Sie nicht in allen Punkten dem jeweiligen Vorschlag der Verwaltung zustimmen, so erteilen Sie bitte Einzelweisungen und kennzeichnen zum jeweiligen Tagesordnungspunkt nur eines der vorgesehenen Felder.

Bei der Abstimmung werden die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft in folgenden Fällen bei Anwendung des Additionsverfahrens nicht an der Abstimmung teilnehmen bzw. bei Anwendung des Subtraktionsverfahrens sich der Stimme enthalten: Bei fehlenden oder nicht eindeutig erteilten Weisungen, bei der Abstimmung über einen Gegenantrag oder einen Wahlvorschlag von Aktionären zu den bekanntgemachten Tagesordnungspunkten, bei im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannten Abstimmungen (z.B. bei Verfahrensträgen) sowie bei der Abstimmung über einen Verwaltungsvorschlag mit einem vom in der Einberufung der Hauptversammlung im Bundesanzeiger bekanntgemachten abweichenden Beschlussinhalt.

Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur Widerspruchserklärung, zur Ausübung des Rede- und Fragerechts sowie zur Stellung von Anträgen ist nicht möglich. Die Ausübung der Vollmacht durch die Stimmrechtsvertreter erfolgt unter Offenlegung des Namens des Vollmachtgebers.

Für den Fall, dass die Stimmrechtsvertreter von einem Aktionär mehrere Vollmachten mit Weisungen auf gleichen oder verschiedenen Übermittlungswegen (Post, Telefax, E-Mail) erhalten, wird die zuletzt eingegangene gültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet.

Auch nach Erteilung einer Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sind Sie oder ein von Ihnen bevollmächtigter Dritter zur persönlichen Teilnahme an der Hauptversammlung am 19. Mai 2016 berechtigt. Nehmen Sie (Aktionär) sodann persönlich an der Hauptversammlung teil, so endet Ihr Auftrag an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter; in diesem Fall werden die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter das Teilnahme- und Stimmrecht für Sie nicht ausüben. Außerdem können Sie die Vollmacht in Textform widerrufen. Entsprechende Formulare für den Widerruf der ursprünglich erteilten Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft stehen auch am Tag der Hauptversammlung an der Akkreditierung zur Verfügung.

Vollmacht und Weisung an von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter für die Hauptversammlung am 19. Mai 2016

NORDWEST Handel Aktiengesellschaft
 – HV-Büro –
 Berliner Str. 26-36
 D-58135 Hagen

Telefax-Nr.: +49 2331 461-6349
 E-Mail: hauptversammlung@nordwest.com

Tragen Sie bitte hier Ihre persönlichen Daten - exakt wie auf der Eintrittskarte angegeben - in die dafür vorgesehenen Felder ein:

Eintrittskartennummer: _____ Name: _____

Anzahl Aktien: _____ Anschrift: _____

Vollmacht

Ich/Wir bevollmächtige/n hiermit (ggf. unter Widerruf einer von mir/uns zu einem früheren Zeitpunkt erteilten Vollmacht) die Stimmrechtsvertreter der NORDWEST Handel Aktiengesellschaft, Frau Sara Rebecca Quanz und Herrn Christian Blicke, beide Mitarbeiter der NORDWEST Handel Aktiengesellschaft, je einzeln, mich/uns unter Offenlegung meines/unseres Namens in der ordentlichen Hauptversammlung der NORDWEST Handel Aktiengesellschaft am 19. Mai 2016 zu vertreten und das Stimmrecht - soweit gegeben - für mich/uns in der nachfolgend aufgeführten Weise auszuüben. Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, einen Unterbevollmächtigten zu bestellen oder die Vollmacht auf einen Dritten zu übertragen.

Weisungen

Stimmen Sie in **allen** Punkten den Vorschlägen der Verwaltung zu, so kreuzen Sie bitte hier an:

Stimmen Sie **nicht** in allen Punkten für den Vorschlag der Verwaltung, so erteilen Sie bitte durch Ankreuzen nachstehend **Einzelweisungen** (zu jedem Punkt darf nur **eine** Weisung erteilt werden):

	Tagesordnungspunkte	Ja	Nein	Enthaltung
2	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes für das Geschäftsjahr 2015	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015			
3.1	Erteilung der Entlastung für Herrn Bernhard Dressler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.2	Erteilung der Entlastung für Herrn Jörg Simon	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.3	Verweigerung der Entlastung für Frau Annegret Franzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.4	Verweigerung der Entlastung für Herrn Peter Jüngst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Beschlussfassung betreffend die (im Vorjahr vertagte) Entlastung von Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014			
4.1	Verweigerung der Entlastung für Frau Annegret Franzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.2	Verweigerung der Entlastung für Herrn Peter Jüngst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds: Herrn Hans Stumpf, wohnhaft in Plattling	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Wahl des Abschluss- und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Prüfers für eine etwaige Prüfung oder prüferische Durchsicht des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts gemäß §§ 37w Abs. 5, 37y Nr. 2 WpHG im Geschäftsjahr 2016	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Beschlussfassung über die Änderung der Firma und entsprechende Änderung der Satzung in § 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Beschlussfassung über die Sitzverlegung nach Dortmund und entsprechende Änderung der Satzung in § 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Beschlussfassung über die Aufhebung von Übergangsvorschriften betreffend den Aufsichtsrat in § 9 und § 11 der Satzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich/Wir bestätige/n hiermit, die Erläuterungen vorstehend unter „Wichtige Hinweise“ gelesen und akzeptiert zu haben.

 Ort, Datum, Unterschrift des/der Vollmachtgeber/s bzw. Person des/der Erklärenden (lesbar)